

Einweihung in die 5 Tara Gottheiten und den Medizinbuddha

durch den Sehr Ehrwürdigen Zilnon Rinpotsche

31.7. – 2. 08. 2026

Zilnon (gespr. Silnön) Rinpotsche ist ein bedeutender buddhistischer Meister, der im indischen Kloster S.E. Jamgön Kongtrul Rinpotsche Ling in Lava, Westbengalen lebt. Im April 2022 schloss er dort erfolgreich ein 13-jähriges Studium der buddhistischen Philosophie am Rigpe Dorje Institut ab, erhielt den Titel eines Acharya und wurde anschließend zum Direktor des Institutes ernannt.



Er wurde von Seiner Heiligkeit, dem 17. Gyalwang Karmapa Ogyen Trinley Dorje und dem 12. Chamgon Kenting Tai Situ Rinpoche als dritte Reinkarnation des Tertön Zilnon Namkhey Dorje anerkannt. Dieser große Meister des 19. Jahrhunderts wurde von Guru Rinpotsche vorhergesagt und fand Schatztexte mit tiefgründigen Meditationsanleitungen, die von Guru Rinpotsche und Yeshe Tsogyal für spätere Zeiten verborgen worden waren.

Das Foto zeigt Rinpoche in der Höhle in Mandi (in Himachal Pradesh, Indien), in der Tilopa, einer der Linienväter der Karma Kagyü Tradition praktiziert und die Natur des Geistes verwirklicht hat.

Seit 2022 reist Rinpoche ins Ausland und hat Taiwan, Malaysia und Singapur bereits mehrfach besucht. Seit kurzem ist er auch in Slowenien zu Gast. Wir freuen uns sehr, dass er unsere Einladung angenommen hat und dieses Jahr zum ersten Mal nach Deutschland kommt.

Rinpotsche wird zunächst über die Bedeutung der Meditation auf Gottheiten sprechen und dann eine Einweihung sowohl in die 5 Tara-Gottheiten wie den Medizinbuddha geben.

Meditationsgottheiten verkörpern Qualitäten des erleuchteten Geistes - Liebe, Mitgefühl, Weisheit, Furchtlosigkeit, Freude u.a. Diese Praxis kann uns den Zugang zu unserem innenwohnenden Potential eröffnen und uns ermöglichen, es zu verwirklichen. Die Ermächtigung dafür wird durch sogenannte „Einweihungen“ übertragen.

Tara (tibet. „Drölma“, die Befreierin) wird auch die „Mutter aller Buddhas“ genannt – da sie die Weisheit verkörpert, aus der Erleuchtung hervorgeht. Gleichzeit manifestiert sie aktives Mitgefühl, schützt vor Ängsten und hilft uns, Hindernisse zu überwinden.

Die Meditation auf die 5 Tara-Gottheiten geht auf den großen Meister Nagarjuna zurück und wurde vom 1. Karmapa gelehrt. Sie gehört zu den Herzensunterweisungen der Karma-Kamtsang-Tradition. Der 17. Karmapa, Ogyen Trinley Dorje, hat vor kurzem für diese Praxis eine ausführliche Liturgie verfasst und sie damit in den Mönchs- und Nonnenklöstern neu belebt. Um sie auch für Einzelne im Alltag zugänglich zu machen, schrieb er zusätzlich eine kurze

tägliche Praxis, die für unsere fordernde Zeit sehr empfohlen wird. In klarer und zugleich sehr schöner poetischer Sprache enthält sie die wesentlichen Punkte der Meditation und besitzt große Schutz- und Segenskraft. Rinpotsche wird diese kurze Praxis erläutern und mit uns üben.

Der Medizinbuddha (tib. Sangye Menla) eröffnet uns den Zugang zur heilende Energie aller Buddhas, die auch wir in uns tragen. Seine Praxis wird im tibetischen Buddhismus seit Jahrhunderten als kraftvolle Methode genutzt, um auf körperlicher, emotionaler und geistiger Ebene Heilung zu fördern – in uns selbst und für andere.

Freitag, 31. Juli 2026	19.30 Uhr – ca. 21 Uhr Die Bedeutung der Meditation auf Gottheiten und von Einweihungen
Samstag, 1. August 2026	10.00 – ca. 12 Uhr Einweihung in die 5 Tara Gottheiten 15 Uhr – ca. 17 Uhr Die Meditation auf die 5 Tara Gottheiten
Sonntag, 2. August 2026	10.00 – ca. 12.00 Uhr Medizin-Buddha-Einweihung

Kosten für den Gesamtkurs: 70,- Euro (ermäßigt 56,- Euro)
Kosten für einzelne Sitzungen: 18,- Euro (ermäßigt 14,50 Euro)

Bei Teilnahme per ZOOM, nur Freitag Abend 15,- (erm. 12,- Euro)

Bitte meldet Euch an unter: info@kcl-heidelberg.de oder telefonisch: 06221- 41 04 95 (AB)